

16. Februar 2004

„Mein schönstes Hörerlebnis der NDR-Kultur-Woche bis zum 15. Februar 2004“

„Auf in den Kampf...“

12. Februar 2004, ca. 14:40 Uhr. Als Abweichung von der NDR-Kultur-Regel gibt es eine Moderation zum noch zu hörenden Werk:

Bizet, „Carmen“, Misserfolg bei der Premiere, Tschaikowsky, „In 10 Jahren berühmte Oper“, früher Tod von Bizet. Dann die Ansage von zwei deutschen Textanfängen (z.B. „Auf in den Kampf Torero!“) und der Ausführenden.

Während ich noch sinniere, ob es nun eine Aufnahme mit deutschem oder französischem Text geben wird, knallt eine Musik herein. Doch nicht Bizet! Nein, es ist eine weitere Variante - in lauter und längerer Form - der nervigen Erkennungsmelodie von NDR-Kultur!

Wer hat sich das ausgedacht?

Wie geschmacklos! Kulturell völlig unter Wert! Und wie respektlos gegenüber Bizet und den Ausführenden der Aufnahme!

Wer kann so etwas nur verantworten?

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Theodor Clostermann.

PS: Ich schreibe hier nur meine eigene Meinung auf Grund eigener Erfahrungen. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass ich Vorsitzender der Hamburger-Telemann-Gesellschaft bin und überlege, ob wir nicht vielleicht öffentlichkeitswirksam gegen den kulturellen Verfall im Hörfunk vorgehen sollten. Von so vielen Musikliebhabern höre ich, dass sie bitter enttäuscht sind. - Ich habe mir vor kurzem vorgenommen, Ihnen in Zukunft 1 x pro Woche "mein schönstes Hörerlebnis" (im ironischen Sinn natürlich) zu schildern. Das war hier Teil 3.